

Report Simone Lappert

AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich – Mai 2019

Ich packe meinen Koffer nach einem Monat in Krems und nehme mit:

Den erfüllten Wunsch nach Zeit und Ruhe, vor allem den, und den Fensterblick auf die Donau, das Graulicht störrischer Wolkentage, Nieselregenesetage, endlich Zeit zum Blättern und Notieren: Didion, Sontag, Setz und Lyrik, Lyrik, Lyrik; recherchieren für den nächsten Roman, Nieselregenarbeitstage, neue Gedichte, Gedanken, Sprachfundstücke.

Ich nehme diese seltsamen Zwischentage mit nach Abgabe des Romans, das Leseexemplar des neuen Buches ist da, der Text jetzt zwischen Buchseiten festgezurret, es geht los, erste nicht öffentliche Lesungen im Kreis von Buchhändler*innen, Veranstalter*innen, Presse, Auftritte in Stuttgart, Mainz, Köln und Zürich, Pendeln zwischen Ruhe und Aufregung, dazwischen Zugfensterstunden, die schönsten zwischen St. Pölten und Krems, wenn sich das üppige Wachauer Grün ins Blickfeld schiebt.

Ich nehme die Gespräche mit den anderen Stipendiat*innen mit, über Arbeitsprozesse und bebendes, wackelndes Europa, nehme die sechs Yazzi-Würfel mit, die wir aus Knetmasse gebastelt haben, Regenzeitvertrieb; die Abend im Mezcal in Stein, dem vielleicht nettesten Restaurant vor Ort, unvergessen die Quesadillas. Ich nehme den Besuch des Venusiums in Willendorf mit und den Fussweg zurück, das Schwalbennest in der Steinmauer am Rande eines Rebberges, verstecktes Orchester.

Ich nehme den guten Kaffee im Poldi Fitzka mit und den panierten Zander im Salzstadl, zwei Flaschen Marillenlikör, selbstgebrannt vom Vater einer der Kellner, nehme die 80-er-Playlist aus dem Stadtcafé Ullrich und die Hunde-Deko im Husky-Café.

Ich nehme Kate Tempests Auftritt mit am Donau-Festival und Hans Op de Beecks „Parade“ in der Kunsthalle, ein Buch vom Pfarrflohmarkt, den Blinkenden Warnpuls der Autoalarmanlagen im Hinterhof, einen Dinosaurier aus Speckstein und anderthalb gefüllte Notizbücher.

Was ich dalassen will, ist ein grosses Dankeschön an Michael Stiller, Julia Schwarzinger, Sylvia Treudl, Vera Schwarzinger, Sabine Güldenfuß, Johan Nane Simonsen, und das Team des AIR, danke für eure Gastfreundschaft und Herzlichkeit!

Kulturtermine:

- donaufestival, 3.-5. Mai, diverse Konzerte und Performances.

Highlight: Kate Tempest, 5. Mai, 20:30 Uhr.

- Präsentation der Stipendiat*innen, AIR-Ateliers, 7. Mai, 15 Uhr.

- Ausführlicher Besuch der Ausstellung „The Cliff“ von Hans Op de Beeck, 4. Mai, 14 Uhr.

- Diogenes-Verlagsabend in Stuttgart, Lesung aus dem Leseexemplar, 19:30 Uhr.

- Diogenes Verlagsabend Mainz, Lesung aus dem Leseexemplar, 19:30 Uhr.

- Auftritt (Lyrik-Lesung) im Rahmen der Feier „30 Jahre Verlag Bibliothek der Provinz“, Literaturhaus Niederösterreich, ULNÖ, 10. Mai, 19 Uhr.

- Führung durch die Ausstellung von Hans Op de Beeck, Kunsthalle Krems, 14. Mai, 11 Uhr.

- Eröffnung Forum Frohner, 25. Mai, 15 Uhr.

- Grand Opening der Landesgalerie Niederösterreich, 25./26. Mai, diverse Zeiten.

- Eröffnung Josef Trattner, Dominikanerkirche, 26. Mai, 11 Uhr.

- Diogenes.Buchhändler*innenabend Wien mit Lesung aus dem Leseexemplar, 28. Mai, 19 Uhr.

- Interview mit der Zeitschrift Buchkultur für Portrait, Wien, 30. Mai, 14 Uhr.